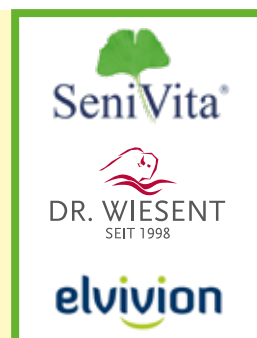


## Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

Allerheiligen - ein stiller und ruhiger Tag, wir gedenken aller Heiligen. Nicht nur Tanzveranstaltungen sind heute unerwünscht, ebenfalls heute verboten sind Märkte, Messen und Volksfeste. Einzig Bäcker und Blumenläden dürfen an Allerheiligen öffnen. Auf der Rückseite wird es wieder knifflig - wir testen ihr „Malerwissen“ und eine Knobelaufgabe will gelöst werden!

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



## Allerheiligen



Allerheiligen ist ein Hochfest der christlichen Kirche, an dem allen Heiligen gedacht wird. In der westlichen christlichen Kirche fällt das Fest auf den 1. November, in der orthodoxen Kirche wird es jedoch am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert.

In der römisch-katholischen Kirche ist es ein Hochfest und in nahezu allen Diözesen ein gebotener Feiertag. Grund für die Einführung des Festes war, dass über die Jahrhunderte immer mehr Heilige dazukamen und es somit immer schwerer wurde, jedem ein eigenes Fest zuzugestehen. In der Ostkirche gibt es deshalb seit Anfang des 4. Jahrhunderts Allerheiligenfeste. In der Westkirche wurden jährliche Feiern ab circa Anfang des 6. Jahrhunderts abgehalten.

In den katholisch geprägten deutschen Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ist Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag. Außerdem noch in vielen

weiteren europäischen Ländern wie Italien, Portugal oder Spanien sowie in den südostasiatischen Philippinen. Weit verbreiteter Brauch ist die Gräbersegnung am Nachmittag des Allerheiligen-Festes, obwohl diese laut kirchlicher Tradition erst an Allerseelen am 2. November begangen wird. Generell wird Allerheiligen in Stille gefeiert, um die Trauer und Andacht der Christen an diesem Tag nicht zu stören. Deshalb sind Tanzveranstaltungen und laute Musik tabu.

## Private Fachoberschule Fränkische Schweiz Eggolsheim



Bereits vor 16 Jahren öffnete die Fachoberschule Fränkische Schweiz zum Schuljahr 2004/2005 ihre Pforten - damals allerdings noch in Ebermannstadt. Erst vor 3 Jahren, im Juli 2017, zogen sowohl die FOS als auch die Berufsfachschule für Pflege St. Nikolaus gemeinsam nach Eggolsheim um. In einem komplett sanierten und modernisierten ehemaligen Industriegebäude steht beiden Schulen seitdem jede Menge Raum zur Entfaltung zur Verfügung.

# WELTRELIGIONEN

## JUDENTUM

Mit etwa 15 Millionen Anhängern ist das Judentum die kleinste der großen fünf Weltreligionen. Von den drei abrahamitischen Religionen ist das Judentum mit einer mehr als 3000 Jahre zurückreichenden Geschichte jedoch die älteste. Grundlage des Judentums ist die Tora, der erste und für Juden wichtigste Teil der hebräischen Bibel. Die Tora besteht aus den fünf Büchern Mose sowie erläuternden Schriften. Eines der bekanntesten Symbole des Judentums ist der Davidstern. Seit Jahrtausenden ist das Judentum immer wieder religiösen, politischen und ideologischen Anfeindungen ausgesetzt. Dies hat auch dazu geführt, dass die jüdische Identität sehr ausgeprägt ist, da sie oft nicht nur die gemeinsame Religion, sondern auch das gemeinsame Schicksal einbezieht. Viele Juden betrachten sich beispielsweise als Briten oder US-Amerikaner und bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten auch als patriotische Deutsche, die oft im Ersten Weltkrieg kämpften. Die meisten Juden leben heute in Israel und den Vereinigten Staaten.



### Impressum

**Herausgeber:** SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH  
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth  
**Layout:** SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay  
**Druck:** P&P Printmanagement, Bgm.-Kempf-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

## Rätselspaß!

### Kennen Sie die Maler?



1. Er lebte in Nürnberg, wurde am 21. Mai 1471 geboren, war **der** Maler der Renaissance und wir alle kennen seinen Feldhasen. Wen suchen wir?
2. Er war ein italienischer Maler, Bildhauer und Architekt und lebte von 1452-1519. Ein von ihm gemaltes und im Louvre in Paris ausgestelltes Frauenporträt zieht Tausende von Besucherinnen und Besucher jährlich an. Wie heißt der Maler und das Gemälde?
3. Geboren am 15. Dezember 1928 in Wien, zeichnen sich seine Arbeiten durch eine sehr bunte und fantasievolle Abwechslung aus. Gerade Linien waren ihm ein Dorn im Auge. Wer könnte das sein?

**Lösung:** Frage 1: Albrecht Dürer Frage 2: Leonardo da Vinci, Mona Lisa Frage 3: Friedensreich Hundertwasser



## Knobelaufgabe

Ein Mann kauft eine schöne Münze für 60 Euro. Nach einem Jahr verkauft er die Münze für 70 Euro. Aber schon nach einigen Tagen bedauert er den Verkauf, und er kauft seine schöne Münze zurück. Leider kostet ihn das 80 Euro, also erleidet er einen Verlust von 10 Euro. Ein Jahr später beschließt er die Münze endgültig zu verkaufen für 90 Euro.

**Wie viel Gewinn hat er gemacht?**

**Lösung:** Die Einkaufspreise für die Münze ergeben zusammen 140 Euro, die Verkaufspreise ergeben zusammen 160 Euro. Die Differenz daraus beträgt 20 Euro, die somit sein Gewinn sind.